Transforming Change into Performance

ZWISCHENBERICHT Q1
2026

POLYTEC

KENNZAHLEN

Kennzahlen Q1	Einheit	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	143,7	181,4	–20,8%
EBITDA	EUR Mio.	11,5	10,8	5,8%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	8,0%	6,0%	2,0%-Pkt.
EBIT	EUR Mio.	4,3	3,2	34,9%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	3,0%	1,8%	1,2%-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	2,5	1,0	151,4%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,11	0,04	175,0%
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	3,5	4,3	–19,7%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	48,6%	41,8%	6,8%-Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	36,6	64,2	–43,0%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	249,5	279,2	–10,6%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (–)	EUR Mio.	29,9	74,0	–59,6%
Beschäftigte (inkl. Leihpersonal) zum Ende der Periode	FTE	3.076	3.709	–17,1%

Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026
Umsatz	EUR Mio.	181,4	176,2	157,2	152,0	143,7
EBITDA	EUR Mio.	10,8	10,3	11,2	19,1	11,5
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	6,0%	5,8%	7,1%	12,6%	8,0%
EBIT	EUR Mio.	3,2	2,4	3,3	10,9	4,3
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	1,8%	1,4%	2,1%	7,2%	3,0%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	1,0	0,4	1,0	7,8	2,5
Ergebnis je Aktie	EUR	0,04	0,01	0,04	0,37	0,11
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	4,3	6,3	5,7	12,8	3,5
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	41,8%	41,9%	43,3%	46,2%	48,6%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	64,2	42,6	62,2	11,1	36,6
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	279,2	267,1	270,0	253,0	249,5
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (–)	EUR Mio.	74,0	52,1	57,3	17,6	29,9
Beschäftigte (inkl. Leihpersonal) zum Ende der Periode	FTE	3.709	3.606	3.560	3.059	3.076

ZWISCHENBERICHT Q1 2026

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN **2**

ZWISCHENBERICHT Q1 2026 **3**
LAGEBERICHT Q1 2026 **4**
Entwicklung in der Automobilbranche 4
Ergebnis der Gruppe 5
Vermögens- und Finanzlage 7
Beschäftigte 8
Risiken und Ungewissheiten 8
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen 9
Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum 9
Ausblick Geschäftsjahr 2026 9

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34 **10**
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Periode vom 1. Jänner bis 31. März 2026 10
Konzernbilanz zum 31. März 2026 11
Konzern-Cash-Flow für die Periode vom 1. Jänner bis 31. März 2026 12
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals 13
Gesamtergebnisrechnung 13
Ausgewählte Anhangangaben 14

AKTIE & INVESTOR RELATIONS **15**
Kursentwicklung der POLYTEC-Aktie 15
Aktienkennzahlen 15
Dividende 16
Research Coverage 16
Unternehmenskalender 2026 16

LAGEBERICHT Q1 2026

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis März 2026 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt:

ZULASSUNGEN NEUER PKW AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

in Stück	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
China	4.236.300	37,0%	5.122.500	41,3%	–17,3%
USA	3.706.000	32,3%	3.913.400	31,5%	–5,3%
Europa (EU, EFTA und UK)	3.521.110	30,7%	3.382.334	27,2%	4,1%
Summe der drei Hauptmärkte	**11.463.410**	**100%**	**12.418.234**	**100%**	**–7,7%**
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	1.043.900		1.103.700		–5,4%
Indien	1.316.300		1.162.600		13,2%
Brasilien	598.800		518.500		15,5%
Mexiko	398.000		381.200		4,4%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
Deutschland	699.404	19,9%	664.571	19,6%	5,2%
Vereinigtes Königreich	614.854	17,4%	580.512	17,2%	5,9%
Italien	484.577	13,8%	443.792	13,1%	9,2%
Frankreich	401.555	11,4%	410.085	12,1%	–2,1%
Spanien	300.529	8,5%	279.409	8,3%	7,6%
Sonstige Länder in Europa	1.020.191	29,0%	1.003.965	29,7%	1,6%
Europa (EU, EFTA und UK)	**3.521.110**	**100%**	**3.382.334**	**100%**	**4,1%**

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK) – NACH ANTRIEBSTECHNIK

in Stück	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
Benzinbetriebene PKW	791.588	22,5%	953.792	28,2%	–17,0%
Dieselbetriebene PKW	233.151	6,6%	278.844	8,2%	–16,4%
Hybrid-elektrisch betriebene PKW (HEV)	1.355.117	38,5%	1.216.041	36,0%	11,4%
Batteriebetriebene PKW (BEV)	723.704	20,6%	573.439	17,0%	26,2%
Plug-in-hybride PKW (PHEV)	354.700	10,0%	267.906	7,9%	32,4%
PKW mit sonstigen Antriebstechniken	62.850	1,8%	92.312	2,7%	–31,9%
Europa (EU, EFTA und UK)	**3.521.110**	**100%**	**3.382.334**	**100%**	**4,1%**

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <3,5 t	454.545	80,4%	449.482	81,7%	1,1%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <16 t	17.198	3,0%	15.816	2,9%	8,7%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	80.752	14,3%	72.889	13,2%	10,8%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	13.057	2,3%	11.917	2,2%	9,6%
Europa (EU, EFTA und UK)	**565.552**	**100%**	**550.104**	**100%**	**2,8%**

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

ERGEBNIS DER GRUPPE

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP betrug in den ersten drei Monaten 2026 EUR 143,7 Mio. Gegenüber dem ersten Quartal 2025 reduzierten sich die Gruppenerlöse deutlich um 20,8% bzw. EUR 37,7 Mio. (Q1 2025: EUR 181,4 Mio.).

Der im Vergleich zum Vorjahresquartal wesentlich niedrigere Gesamtumsatz der Gruppe ist mit dem Verkauf des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich zum 31. Dezember 2025 und weniger Umsatz im Marktbereich Smart Plastic & Industrial Applications begründet.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

in EUR Mio.	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
Passenger Cars & Light Commercial Vehicles	109,2	76,0%	137,0	75,5%	-20,3%
Commercial Vehicles	24,8	17,2%	23,6	13,0%	5,1%
Smart Plastic & Industrial Applications	9,7	6,8%	20,8	11,5%	-53,4%
POLYTEC GROUP	**143,7**	**100%**	**181,4**	**100%**	**-20,8%**

Im Marktbereich Passenger Cars & Light Commercial Vehicles, dem mit 76,0% (Q1 2025: 75,5%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, wurde in den Monaten Jänner bis März 2026 ein Umsatz in Höhe von EUR 109,2 Mio. erzielt und lag um 20,3% bzw. EUR 27,8 Mio. unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2025: EUR 137,0 Mio.). Der deutliche Rückgang war eine Folge des Verkaufs des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich zum Ende des Geschäftsjahres 2025.

Der Umsatz im Marktbereich Commercial Vehicles (Anteil 17,2%; Q1 2025: 13,0%) erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,1% von EUR 23,6 Mio. auf EUR 24,8 Mio.

Die Umsätze im Marktbereich Smart Plastic & Industrial Applications gingen im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund die Hälfte bzw. EUR 11,1 Mio. von EUR 20,8 Mio. auf EUR 9,7 Mio. zurück. Bei einem wesentlichen Kunden waren deutliche Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Der Anteil dieses Marktbereichs am Konzernumsatz der POLYTEC GROUP ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4,7 Prozentpunkte auf 6,8 % zurück. In den kommenden Jahren soll dieser Bereich durch zusätzliche Aufträge mit vergleichbaren Logistikprodukten und neuen Kunden auf 30% des Gesamtumsatzes ausgebaut werden.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

in EUR Mio.	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
Teile- und sonstiger Umsatz	127,5	88,7%	159,3	87,8%	-20,0%
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	16,2	11,3%	22,1	12,2%	-26,7%
POLYTEC GROUP	**143,7**	**100%**	**181,4**	**100%**	**-20,8%**

Die Umsätze im Serienbereich lagen mit EUR 127,5 Mio. im ersten Quartal 2026 unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die aktuellen Werkzeug- und Entwicklungsumsätze waren auch niedriger als im Vorjahreszeitraum, teilweise ein Effekt aus dem Verkauf von UK-Entwicklungsprojekten.

UMSATZ NACH REGIONEN

in EUR Mio.	Q1 2026	Anteil	Q1 2025	Anteil	Veränderung
Österreich	2,4	1,7%	2,1	1,2%	14,3%
Deutschland	82,5	57,4%	102,5	56,5%	–19,5%
Vereinigtes Königreich	14,5	10,1%	26,0	14,3%	–44,2%
Sonstige EU-Länder	37,7	26,2%	41,8	23,0%	–9,8%
Sonstige Länder	6,6	4,6%	9,0	5,0%	–26,7%
POLYTEC GROUP	**143,7**	**100%**	**181,4**	**100%**	**–20,8%**

Die Gliederung der Umsätze nach Regionen wird auf Basis des Standorts der Kunden ermittelt.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	143,7	181,4	–20,8%
EBITDA	EUR Mio.	11,5	10,8	5,8%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	8,0%	6,0%	2,0%-Pkt.
EBIT	EUR Mio.	4,3	3,2	34,9%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	3,0%	1,8%	1,2%-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	2,5	1,0	151,4%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	249,5	279,2	–10,6%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,11	0,04	175,0%

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Der Materialaufwand der POLYTEC GROUP betrug im ersten Quartal 2026 insgesamt EUR 70,4 Mio. und ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28,7% bzw. EUR 28,4 Mio. zurück. Die Materialquote lag bei 49,2% und war damit im Vergleich zum Vorjahresquartal (54,3%) um 5,1 Prozentpunkte gesunken.

Der Personalaufwand des Konzerns reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,6% bzw. EUR 6,8 Mio. auf EUR 51,8 Mio. (Q1 2025: EUR 58,6 Mio.). Die Personalquote des Konzerns erhöhte sich um 3,9 Prozentpunkte auf 36,2% (Q1 2025: 32,3%).

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP stieg in den ersten drei Monaten 2026 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,8% von EUR 10,8 Mio. auf EUR 11,5 Mio. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2 Prozentpunkte auf 8,0%. Die Abschreibungen in Höhe von EUR 7,2 Mio. lagen in den ersten drei Monaten 2026 leicht unter dem Vorjahresniveau (Q1 2025: EUR 7,6 Mio.).

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 EUR 4,3 Mio. (Q1 2025: EUR 3,2 Mio.). Die EBIT-Marge stieg im Vergleich zum ersten Vorjahresquartal um 1,2 Prozentpunkt von 1,8% auf 3,0%. Das Ergebnis wurde einerseits durch die geringeren Umsatzerlöse im Marktbereich Smart Plastic & Industrial Applications negativ beeinflusst, anderseits durch positive Effekte aus dem Verkauf des UK-Werkzeug- und Projektgeschäfts sowie der Veräußerung des Werks in Schoten, Belgien per Ende Jänner 2026, gestärkt.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug in den ersten drei Monaten 2026 EUR –1,3 Mio. (Q1 2025: EUR –2,1 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern der POLYTEC GROUP im ersten Quartal 2026 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von EUR 1,0 Mio. auf EUR 2,5 Mio. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,11 (Q1 2025: EUR 0,04).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

INVESTITIONEN

in EUR Mio.	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Investitionen in das Anlagevermögen	3,5	4,3	–19,7%

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen in den ersten drei Monaten 2026 EUR 3,5 Mio. (Q1 2025: EUR 4,3 Mio.) und lagen damit unter dem Niveau des Vorjahres und jenem der aktuellen Abschreibungen.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	222,1	219,8	1,1%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	48,6%	46,2%	2,4%-Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	457,5	476,0	–3,9%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) [1)]	EUR Mio.	36,6	11,1	231,0%
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	5,8%	1,7%	4,1%-Pkt.

[1)] Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte minus kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns lag zum 31. März 2026 mit EUR 457,5 Mio. unter dem Niveau des Jahresbilanzstichtages 31. Dezember 2025 (EUR 476,0 Mio.). Die Eigenkapitalquote betrug zum 31. März 2026 48,6% und lag damit um 2,4 Prozentpunkte über jener zum Jahresende 2025.

Das Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) erhöhte sich im Vergleich zum sehr niedrigem Niveau am Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 von EUR 11,1 Mio. auf EUR 36,6 Mio.

	Einheit	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (–)	EUR Mio.	29,9	17,6	70,2%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (–)/EBITDA	Jahre	0,58	0,34	70,6%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (–)/ Eigenkapital)	-	0,13	0,08	62,5%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betrugen am 31. März 2026 EUR 29,9 Mio. und erhöhten sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 (EUR 17,6 Mio.). Die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer verlängerte sich zwar im Vergleich zum 31. Dezember 2025, ist jedoch mit 0,58 immer noch sehr kurz. Auch die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) zeigt mit 0,13 ein gutes Verhältnis.

BESCHÄFTIGTE

Beschäftigte (inkl. Leihpersonal)	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
Vollzeitäquivalente (FTE)	**31.03.2026**	**31.03.2025**	**Veränderung**	**Q1 2026**	**Q1 2025**	**Veränderung**
Österreich	484	524	–40	485	519	–34
Deutschland	1.603	1.811	–208	1.724	1.817	–93
Vereinigtes Königreich	0	363	–363	0	369	–369
Sonstige EU-Länder	901	882	19	784	868	–84
Sonstige Länder	88	129	–41	101	126	–25
POLYTEC GROUP	**3.076**	**3.709**	**–633**	**3.094**	**3.699**	**–605**

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Konzerns (inklusive Leihpersonal, in Vollzeitäquivalenten - FTE) lag mit 3.094 Personen (FTE) 16,4% bzw. 605 FTE unter dem Durchschnitt der Vorjahresperiode (Q1 2025: 3.699). Der durchschnittliche Anteil an Leiharbeitskräften betrug 8,4% (Q1 2025: 8,4%).

Zum Stichtag 31. März 2026 hatte die POLYTEC GROUP 3.076 Beschäftigte. Der Personalstand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag (3.709 FTE) um insgesamt 633 FTE bzw. 17,1%. Die deutliche Reduktion ist überwiegend auf die Veräußerung des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich im Dezember 2025 zurückzuführen, wo im Vergleich zum Vorjahresstichtag 363 FTE abgegeben wurden. In Deutschland wurden 208 FTE reduziert.

RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Die POLYTEC GROUP ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Risikomanagement ist für POLYTEC ein integraler Bestandteil ihrer Strategie und aller Geschäftsprozesse.

Die Automobilindustrie sieht sich auch im Jahr 2026 mit tiefgreifenden Herausforderungen und Veränderungen konfrontiert. Geopolitische und ökonomische Unsicherheiten, wie die unübersichtliche US-Zollpolitik, haben die Weltwirtschaft verunsichert und können auch weiterhin Belastungen darstellen. Auf dem europäischen Kontinent besteht Verdrängungswettbewerb. Chinesische PKW- und auch Nutzfahrzeug-Marken errichten aktuell Produktionsstandorte in Europa oder beabsichtigen dies zu tun.

Die in den letzten Jahrzehnten in Europa aufgebauten Produktionskapazitäten, vorrangig für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, stellen sowohl OEMs als auch Zulieferunternehmen nun vor wirtschaftliche Herausforderungen. Die von den OEMs teilweise abhängigen Zulieferer sind aufgrund ihrer schwächeren Resilienz den negativen Auswirkungen stärker ausgesetzt. Seit Jahren wird von Werksschließungen, Personalkürzungen, Firmenübernahmen und Insolvenzen in der Automobilindustrie berichtet.

Der langjährige Wandel Richtung Elektro-Mobilität bedarf bei OEMs und Zulieferbetrieben enormer Investitionen. Diese zu finanzieren ist angesichts des Verdrängungsmarktes und der allgemein schwachen wirtschaftlichen Lage schwierig.

Die geopolitischen Risiken haben sich im Laufe des Jahres 2025, neben dem bereits mehr als vier Jahre dauernden Krieg in der Ukraine, intensiviert. Im ersten Quartal 2026 eskalierte die ohnedies bereits fragile Lage im Nahen Osten durch die massiven Angriffe auf den Iran und den Libanon. Die Meeresstraße von Hormus, wo rund 20% des internationalen Öl-Verkehrs passieren muss, stellt ein umkämpftes logistisches Nadelöhr da. Aufgrund des Risikos von Versorgungseinschränkungen stiegen die Ölpreise an den Rohstoffmärkten unmittelbar. Wie sich die Preise entwickeln werden und welche mittelfristigen Auswirkungen diese auf die Inflation und die globale Wirtschaftsentwicklung haben werden, ist aktuell nicht abschätzbar. Ebenso weiter unklar sind die globalen Folgen aufgrund der Wirtschafts-, Territorial- und Militärpolitik der USA.

Aktuell kann nicht umfassend abgeschätzt werden, wie stark der Einfluss der genannten Risiken und Ungewissheiten künftig auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP sein wird und ob etwaige weitere Risiken und Unsicherheiten die Umsatz- und Ertragsentwicklung beeinträchtigen werden.

Bezüglich der detaillierten Risikoberichterstattung wird auch auf die Ausführungen unter Punkt 3. und Punkt 4. im Konzernlagebericht sowie unter G. 2. im Konzernanhang des Jahresfinanzberichts 2025 verwiesen.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Es ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2025 verwiesen wird.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2026 eingetreten.

AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2026

Stabile Ertragslage trotz niedrigerem Umsatz
Das Management der POLYTEC Holding AG geht für das Geschäftsjahr 2026 aus heutiger Sicht von einem geplanten Konzernumsatz in der Größenordnung von EUR 560 Mio. bis EUR 590 Mio. aus. Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Gesamtumsatz der POLYTEC GROUP ist mit dem Verkauf des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich zum 31.12.2025 sowie der Schließung des Werkes in Weierbach zum 30.04.2026 begründet.

Bezüglich der Margenentwicklung rechnet das Unternehmen, trotz des niedrigeren Gesamtumsatzes, mit einer stabilen oder leicht verbesserten Ertragslage und strebt für das Geschäftsjahr 2026 eine EBIT-Marge von rund 3% an. Mittelfristig erwartet sich das Management durch den Ausbau im Non-Automotive-Bereich eine positive Auswirkung auf die Ertragslage. Gemäß der Dividendenpolitik und dem jeweiligen Erreichen eines entsprechenden Ergebnisses nach Steuern, beabsichtigt das Unternehmen künftig wieder jährlich eine Dividende auszuschütten.

Um die zukünftige wirtschaftliche Performance der POLYTEC GROUP weiter zu optimieren, wurde das Produktions- und Leistungsportfolio in den vergangenen Jahren kritisch analysiert und die strategische Ausrichtung adaptiert. Die Kapazitäten wurden angepasst, Werke geschlossen oder verkauft und die Organisation verschlankt sowie die Zahl der Beschäftigten deutlich reduziert.

Im Non-Automotive-Bereich kann die POLYTEC GROUP auf langjährige Erfahrung bei Logistiksystemen verweisen und sieht hier noch erhebliches Marktpotential. Der globale Trend zu nachhaltigen Transportlösungen eröffnet neue Wachstumsfelder im Bereich kreislauffähiger Mehrwegkonzepte, an denen der Konzern bereits mit Nachdruck arbeitet. Mittelfristig will das Unternehmen rund 30% des Konzernumsatzes außerhalb des Automotive-Bereichs mit innovativen Kunststoffanwendungen erzielen. Bei den Umsatzerlösen im Automotive-Bereich geht die POLYTEC GROUP, vor dem Hintergrund geopolitischer Risiken, am europäischen Automotive-Markt bestehenden Produktionsüberkapazitäten und verschärftem Verdrängungswettbewerb, für das Jahr 2026 lediglich von einem geringen organischen Wachstum aus. Gestützt werden diese Unternehmensziele durch eine solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von über 40%, geringen Nettofinanzverbindlichkeiten sowie einem hohen Vertrauen der Finanzierungspartner.

Das Management der POLYTEC Holding AG blickt zuversichtlich in die Zukunft, weist jedoch darauf hin, dass das Erreichen dieses Ausblicks diversen Unsicherheiten unterliegt.

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE PERIODE VOM 1. JÄNNER BIS 31. MÄRZ 2026

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

in TEUR	1.1. - 31.3.	
	2026	**2025**
Umsatzerlöse	143.706	181.449
Sonstige betriebliche Erträge	984	1.642
Bestandsveränderung	–360	200
Andere aktivierte Eigenleistungen	150	131
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	–70.394	–98.749
Personalaufwand	–51.841	–58.627
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–12.620	–15.225
Entkonsolidierungsergebnis	1.827	0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**11.452**	**10.821**
Abschreibungen	–7.148	–7.633
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	**4.304**	**3.188**
Zinsaufwand	–1.465	–2.134
Zins- und sonstige Finanzerträge	159	44
Finanzergebnis	**–1.306**	**–2.090**
Ergebnis vor Steuern	**2.998**	**1.098**
Steueraufwendungen	–470	–93
Ergebnis nach Steuern	**2.527**	**1.005**
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	99	56
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	**2.429**	**949**
unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,11	0,04

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2026

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages 31. Dezember 2025

AKTIVA

in TEUR		31.3.2026	31.12.2025
A. Langfristiges Vermögen			
I.	Immaterielle Vermögenswerte	6.992	6.385
II.	Firmenwerte	0	0
III.	Sachanlagen	187.494	206.235
IV.	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	13.549	0
V.	Langfristige finanzielle Vermögenswerte	113	113
VI.	Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	18.601	20.137
VII.	Latente Steueransprüche	17.999	14.532
		244.749	**247.401**
B. Kurzfristiges Vermögen			
I.	Vorräte	30.047	29.198
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.429	49.528
III.	Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	54.256	57.600
IV.	Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	8.187	4.866
V.	Steuererstattungsansprüche	926	1.995
VI.	Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	16.854	18.510
VII.	Zahlungsmittel	44.009	66.923
		212.708	**228.620**
		457.456	**476.022**

PASSIVA

in TEUR		31.3.2026	31.12.2025
A. Eigenkapital			
I.	Grundkapital	22.330	22.330
II.	Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III.	Eigene Anteile	–1.855	–1.855
IV.	Gewinnrücklagen	169.941	167.512
V.	Andere Rücklagen	–8.605	–8.392
		219.374	**217.157**
VI.	Nicht beherrschende Anteile	2.724	2.625
		222.097	**219.783**
B. Langfristige Verbindlichkeiten			
I.	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	62.415	65.826
II.	Latente Steuerverpflichtungen	5.948	2.502
III.	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	16.988	16.962
		85.351	**85.290**
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
I.	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	42.244	51.937
II.	Steuerschulden	616	561
III.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	866	659
IV.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.324	59.457
V.	Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	92	97
VI.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	44.153	45.386
VII.	Kurzfristige Rückstellungen	14.712	12.852
		150.007	**170.949**
		457.456	**476.022**

KONZERN-CASH-FLOW FÜR DIE PERIODE VOM 1. JÄNNER BIS 31. MÄRZ 2026

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

in TEUR		01.01. - 31.03.	
		2026	**2025**
	Ergebnis vor Steuern	**2.998**	**1.098**
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.148	7.633
-	Unbarer Ertrag aus Entkonsolidierung	–1.827	0
-	Zinserträge	–159	–44
+	Zinsaufwendungen	1.465	2.134
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	–107	–1.003
+(-)	Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	–281	–47
-(+)	Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	–29	–80
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Vorräten	–2.264	–1.835
-(+)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen sowie Vertragsvermögenswerten	–7.366	–30.637
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	–12.351	–2.900
+(-)	Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	1.881	1.649
=	**Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit**	**–10.893**	**–24.032**
-	Steuerzahlungen	667	208
=	**Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich**	**–10.226**	**–23.824**
-	Investitionen in das Anlagevermögen	–3.460	–4.307
+	Abgang von Tochterunternehmen abzüglich aufgegebener liquider Mittel	5.475	0
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	134	403
+	Erhaltene Zinsen	159	44
=	**Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit**	**2.308**	**–3.859**
+	Aufnahme von Darlehensfinanzierungen	0	3.219
-	Rückzahlungen von Darlehensfinanzierungen	–442	–1.634
-	Rückzahlungen von Immobilienkrediten	–269	–269
-	Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	–3.138	–2.708
-(+)	Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Kontokorrentkonten)	–9.442	118
-	Bezahlte Zinsen	–1.792	–2.960
=	**Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit**	**–15.082**	**–4.234**
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	–10.226	–23.824
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	2.308	–3.859
+(-)	Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	–15.082	–4.234
=	**Veränderung der Zahlungsmittel**	**–23.000**	**–31.917**
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	86	–11
+	Anfangsbestand der Zahlungsmittel	66.923	66.013
=	**Endbestand der Zahlungsmittel**	**44.009**	**34.085**

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in TEUR	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherr-schende Anteile	Summe
Stand 1.1.2026	**22.330**	**37.563**	**-1.855**	**167.512**	**-8.394**	**217.157**	**2.625**	**219.782**
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	2.429	0	2.429	99	2.527
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-210	-210	0	-210
Stand 31.3.2026	**22.330**	**37.563**	**-1.855**	**169.941**	**-8.605**	**219.374**	**2.724**	**222.097**

in TEUR	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherr-schende Anteile	Summe
Stand 1.1.2025	**22.330**	**37.563**	**-1.855**	**157.466**	**-6.520**	**208.986**	**2.756**	**211.742**
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	949	0	949	56	1.005
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-1.244	-1.244	0	-1.244
Stand 31.3.2025	**22.330**	**37.563**	**-1.855**	**158.415**	**-7.764**	**208.691**	**2.812**	**211.500**

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR 1.1. - 31.3.2026	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	2.429	99	2.527
Währungsumrechnung und Hochinflationsanpassung	-210	0	-210
Gesamtergebnis	**2.219**	**99**	**2.317**

in TEUR 1.1. - 31.3.2025	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	949	56	1.005
Währungsumrechnung und Hochinflationsanpassung	-1.244	0	-1.244
Gesamtergebnis	**-295**	**56**	**-239**

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der kunststoffverarbeitenden Automobilindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31. März 2026 wurde in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und Interpretationen, wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2025 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP umfasst jetzt 38 (31.12.2025: 38) vollkonsolidierte, davon 30 (31.12.2025: 31) ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

Vorstand und Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG werden der für 2. Juni 2026 einberufenen 26. Ordentlichen Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je bezugsberechtigter Aktie auszuschütten.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Es ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2025 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

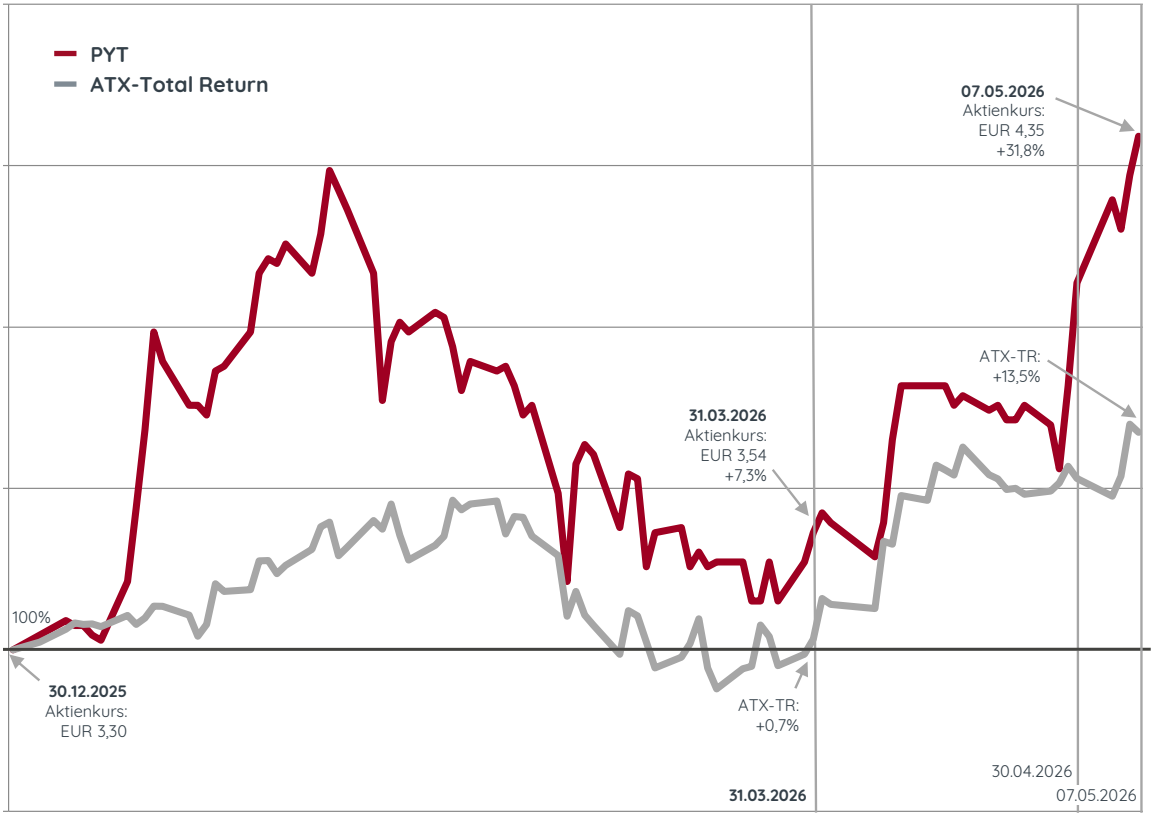
Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale, in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen, in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2026 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 30. Dezember 2025

AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen der POLYTEC-Aktie für den Zeitraum Jänner bis März 2026 im Vergleich zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

POLYTEC-Aktien (AT0000A00XX9)	Einheit	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	Q1 2024	Q1 2023
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	3,54	2,75	28,7%	3,35	4,62
Höchster Schlusskurs während der Periode (am 04.02.2026)	EUR	4,28	2,96	44,6%	3,82	5,28
Durchschnittlicher Schlusskurs während der Periode	EUR	3,73	2,49	49,8%	3,56	4,92
Tiefster Schlusskurs während der Periode (am 09.01.2026)	EUR	3,32	2,14	55,1%	3,28	4,56
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	79,1	61,4	28,7%	74,8	103,2
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	13,4	6,4	109,4%	6,3	13,6
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	3,6	2,5	44,0%	1,8	2,8
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	57.113	40.293	41,7%	28.374	42.568

Quelle: Wiener Börse AG

DIVIDENDE

Vorstand und Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG werden der für 2. Juni 2026 einberufenen 26. Ordentlichen Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je bezugsberechtigter Aktie auszuschütten.

RESEARCH COVERAGE

Die Betreuung der POLYTEC GROUP durch nationale und internationale Investmentbanken ist ein wichtiger Baustein in der umfassenden Investor-Relations-Tätigkeit des Unternehmens und hat hohe Bedeutung für die Wahrnehmung der POLYTEC-Aktie bei Investor:innen.

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang Mai 2026 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt:

Institut	Empfehlung	Kursziel
BAADER Europe, München (Martin Schnee)	Add	EUR 4,72
ODDO BHF SCA Research, Wien (Markus Remis)	Outperform	EUR 4,00
Durchschnittliches Kursziel		EUR 4,36

Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele sind auf der Website des Unternehmens www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Aktie, Kursinformationen, Analysen abrufbar.

UNTERNEHMENSKALENDER 2026

Die POLYTEC Holding AG hat für das Geschäftsjahr 2026 folgenden Unternehmenskalender festgelegt:

13.05.2026	MI	Zwischenbericht Q1 2026
23.05.2026	SA	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
02.06.2026	DI	26. Ordentliche Hauptversammlung Geschäftsjahr 2025, Hörsching, POLYTEC-Holding, 10:00 Uhr
08.06.2026	MO	Ex-Dividenden-Tag
09.06.2026	DI	Nachweisstichtag „Dividenden“
11.06.2026	DO	Dividenden-Zahltag
13.08.2026	DO	Halbjahresfinanzbericht 2026
12.11.2026	DO	Zwischenbericht Q3 2026

Alle Termine werden auf der Website der Gesellschaft im Bereich Investor Relations, Kalender bereitgestellt, siehe Link: https://www.polytec-group.com/investor-relations/kalender

Der nächste Finanzbericht – Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2026 – erscheint am 13. August 2026.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich Investor Relations unter **www.polytec-group.com**

KONTAKT
POLYTEC Holding AG,
Paul Rettenbacher, Investor Relations Manager,
Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich;
T +43 7221 701-292; paul.rettenbacher[at]polytec-group.com

HINWEIS
Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Zwischenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Die englische Übersetzung dient Informationszwecken, die deutsche Originalversion ist die einzig rechtlich verbindliche. Dieser Zwischenbericht zum 1. Quartal 2026 wurde am 13. Mai 2026 veröffentlicht.

IMPRESSUM
Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; Vorstand: Markus Huemer, Martin Resch, Markus Mühlböck. Aufsichtsratsvorsitzender: Friedrich Huemer; Bilder: © POLYTEC Holding AG; Satz: Inhouse produziert mit firesys; www.polytec-group.com

AT 0000 A00XX9

PASSION CREATES INNOVATION

www.polytec-group.com

POLYTEC